

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 15

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau L. in A. Für Beantwortungen im Briefkasten wird meinerlei Gebühr entgegen-

A. P. Der Geruch von Terpentin ist den Mäusen zuwider. Verstopfen Sie die Löcher mit Papier oder Zeugstücken, die mit dem Oele getränkt sind.

Rosalie G. in B. Die vom Schweiß oder von der Sonne entstandenen gelben Flecken im blauen Kleide entfernen Sie folgendermaßen: Mit Salmiakgeist, der zur Hälfte mit Wasser verdünnt ist, bestreicht man den Stoff.

Frau Maria G. in B. Ein Inserat in unserem Blatte wird den besten Erfolg haben. Frauenverein in P. Die neu in den Handel gebrachten Carbon-Natron-Kohlen haben wir selbst in Gebrauch gezogen und sind dieselben von uns als ganz vorzügliches Präparat befunden worden.

Fr. M. G. Sie sind mit Vergnügen der Abonnementsliste wieder eingereiht; Nachlieferung ist durch die Expedition besorgt.

Die Wiederholung des Gewünschten kann auf die geeignete Art erfolgen.

Frau J. P. M. Es ist leider wahr, daß das Gebahren eines Theiles unserer männlichen Jugend rückwärts ist und roh, aber wir möchten den Müttern und Schwestern doch zu bedenken geben, daß ein Theil der Schuld an diesem Uebel dem Frauengeschlechte muß zugeschoben werden.

Junge Mutter. Kleiden Sie Ihre Kleinen ja nicht allzufrüh in sommerliche Stoffe; so lange Frost und Schnee sich bei uns noch so heimlich fühlen, sind die Winterkleider unbedingt geboten.

Hausfrau in F. Kaufen Sie lieber noch sechsjährige Kartoffeln und machen Sie beim Zusehen in jeden derselben einen Schnitt, damit die scharfen wässerigen Bestandtheile entweichen können; von roh geschälten Kartoffeln wird das Kochwasser, wenn es zum Kochen gekommen ist, abgeseihtet und durch reines, frisches Wasser ersetzt.

Briefkasten der Expedition.

L. & Cie., Bertova. Ihre Anweisung pro I. Semester 1883 (Fr. 4. 30) ist uns eingegangen.

E. Schl. in B. Der eingekaufte Betrag ermöglicht noch ein paar weitere Einrückungen.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1017] Bei einem Lehrer des Kantons Appenzel könnten einige Knaben, welche die Primar- oder Realschule zu besuchen hätten, in Pension genommen werden. — Konditionen sehr billig; familiäre Behandlung, stete Beaufsichtigung, Nachhilfe, gute Kost und Pflege werden auf's Bestimmteste zugesichert. Günstige Referenzen stehen zur Verfügung.

Eine gebildete katholische Tochter, mit dem weiblichen Handarbeiten vertraut, besonders im Nähen tüchtig, sowie in Kindererwartung und -Pflege bewandert, könnte zu einer braven katholischen Familie auf's Land placirt werden. [1018 Gute Empfehlung und Photographie erforderlich. Eintritt auf Anfang Juni.

Ein Fräulein (Schweizerin), gut empfohlen, sucht Stellung als Gesellschafterin. [918

Eine junge, in Führung eines Ladens und Besorgung der Hausgeschäfte praktisch erfahrene Tochter aus guter Familie sucht dem entsprechenden Stellung. Gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten anerboten. — Offerten vermittelt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [924

Ein treues, williges und reinliches Schweizermädchen findet bei einer bürgerlichen Privatfamilie im Toggenburg einen Platz. Zeugnisse erwünscht. Auskunft durch die Expedition. [1037

1035] Ueber den Sommer wünscht eine Tochter in einem Pfarrhause auf dem Lande, in gesunder Gegend, am liebsten im Oberlande, einen Aufenthalt zu machen, woselbst sie das Kochen gründlich erlernen könnte.

Eine Kindergärtnerin gesucht zu zwei Knaben von fünf und sechs Jahren. [1030

Ein zuverlässiges Mädchen (Deutschschweizerin), das Liebe zu Kindern hat und das Kleidermachen versteht, wünscht passende Stelle, wo es die französische Sprache lernen könnte. [1028

Zwei Näherinnen wünschens Anstellung in einem Konfektions- oder Weisswarengeschäft durch das Plazirungsbureau Baldin in Frauenfeld. [1031

Zwei guterzogene, gebildete junge Töchter, mit besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, suchen sich als Erzieherrinnen, Hauslehrerinnen oder Bonnes d'enfants zu placieren. [1041 Gefällige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine Tochter wünscht eine Stelle als Kammermädchen in einer homneten Familie. [1040 Offerten sub Chiffre P D 5810 an Orell Füssli & Cie in Bern.

Es wird in ein gutes Haus in Galarate (unweit Mailand) eine tüchtige Köchin gesucht, im Alter von 25—40 Jahren, die tren und fleissig ist und dabei intelligent genug, um sich in die dortigen Gebräuche und Einrichtungen zu gewöhnen. [1038

Anzeige für Eltern!

959] Eltern, welche gesonnen, ihre Knaben oder Töchter irgend welchen Beruf und mit demselben zugleich die zur Unentbehrlichkeit gewordene französische Sprache erlernen zu lassen, für die Unentbehrlichkeit gewordene französische Sprache erlernen zu lassen, für die Unentbehrlichkeit gewordene französische Sprache erlernen zu lassen, für die Unentbehrlichkeit gewordene französische Sprache erlernen zu lassen.

Für Eltern.

Eine alleinstehende Wittve wünscht zur Gesellschaft ein oder zwei Töchtern in Pension zu nehmen. Nebst Erlernung der französischen Sprache könnten sie unter liebevoller, mütterlicher Pflege sich in allen erforderlichen Haus- und Handarbeiten ausbilden. Sehr mässiger Pensions-Preis.

Sich zu wenden an Mme Marie Waelti-Buchi in Fleurier (Neuchâtel). [1039

Töchter-Pensionat Mme de Tanczos Villamont-Dessus in Lausanne

könnte noch einige junge Töchter aufnehmen. Sorgfältige Erziehung, Familienleben, Unterricht im Hause, auf Wunsch Besuch der höheren Töchterschule. Referenzen bei Herrn Pfarrer Dupraz, Villamont 6, Lausanne, und Herrn Pfarrer Tissot, Sternacker, St. Gallen. [1004

Kleinern Landgeschäften oder Hansirenen wäre günstige Gelegenheit geboten, aus einem Modewaaren-Geschäfte sehr verkäufliche Artikel zu wirklichen Ausnahmepreisen, um welche sie z. B. an Märkten u. s. w. genügend Absatz fänden, so lange Vorrath, zu beziehen. Näheres bei der Expedition d. Bl. [1032

Trunksucht

Ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an Reinhold Retzlaff, Fabrikant, in Dresden 10. [943] (M. Dr. 1680 L)

Pariser Modellhüte, garnirte Damen- & Kinderhüte empfiehlt stetsfort in reicher Auswahl das Modengeschäft von L. Künzler-Graf, St. Gallen. [1043

Tournuren empfiehlt bestens August Zollikofer zur Löwenburg, St. Gallen. [1034

Monogramm-Kantschuk-Stempel. 906] Das Neueste für Wäschegegenstände zum Vordrucken mit Stempelfarbe oder Drucken mit waschächter Farbe, zu Fr. 2. — und Fr. 2. 50 (zwei oder drei Buchstaben enthaltend) sammt Farbe und Kasten, sowie aller Art solide Kantschuk-Stempel besorgt C. Liebi, Unterbälliz Nr. 5, Thun. [952

Zürcher Sparherdfabrik liefert Sparkochherde für Hôtels, Institute und Privaten unter Garantie, ausgemauert à Fr. 40, 68, 75, 85, 96—110 etc. mit Wasserschiff. Ferner zu billigsten Preisen: Waschkesselherde, Waschmanne, Glätteöfen. Beste Referenzen. J. Müller, Ingenieur, Seidengasse 14, Zürich. [952

Putz-Pomade, bestes, bewährtes Reinigungsmittel für metallene Gegenstände, per kleine Schachtel à 20 Cts., per grosse à 40 Cts., bei Abnahme von 6 Stück 10 % Rabatt, empfiehlt bestens J. Eicher, St. Gallen, Flaschner und Lampist. Lampen- und Blechwaarenhandlung. [935

Eisen-Chocolade. Diese seit mehr als 20 Jahren bereite Chocolade ist das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth, indem sie die Eigenschaften des Eisens mit denjenigen des sehr nahrhaften Cacaos vereinigt. Chinawein } bereitet aus bester Königschinarinde und Chinaeisenwein } garant. ächt. Malaga. Zu beziehen aus der Löwen-Apotheke St. Gallen (A. Wartenweiler, C. Ehrenzeller's Nachfolger). [893

Vitznau. Hotel und Pension Pfyster ist eröffnet. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6. [901

Blumen-Dünger in Paqueten von 1 Kilo, mit Gebrauchsanweisung, à 60 Cts. per Paquet, empfiehlt J. Finsler im Meiershof, Zürich. [901

Bei J. M. Albin, Buchhandlung in Chur, ist zu beziehen: Aerztlicher Rathgeber für Mütter. 20 Briefe über die Pflege des Kindes von der Geburt bis zur Reife. Von Dr. P. Niemeyr. Mit 20 Holzschnitten. Preis eleg. gebunden Fr. 8. — [901

Lehrerinnen gesucht nach Finnland.

An der Privat-Töchtereschule in Fredrikshamn, Finnland, sind die Lehrerinnenstellen in der deutschen und französischen Sprache und deren Literatur neu zu besetzen, und haben darauf Reflektierende sich bis zum 1. Juni d. J. an die Schuldirektion zu wenden.

Gegen einen Jahresgehalt von 2000 Franken sammt freier Wohnung, Beleuchtung und Beköstigung in der mit der Schule verbundenen Pension, hat die Lehrerin wöchentlich ein Maximum von 28 Unterrichtsstunden zu erteilen, die Konversation der Pensionärinnen in den beiden Sprachen zu leiten und an deren Erziehung überhaupt theilzunehmen. In dem Ansuchen, das von Taufschein, Zeugnissen über gründliche theoretische und praktische Kenntniss der Sprachen und andern zu Gebote stehenden Zeugnissen begleitet sein muss, soll bemerkt sein, ob die Bewerberin in der angegebenen Stundenzahl den Unterricht in den beiden Sprachen oder nur in einer derselben und in letzterem Falle andere Fächer, z. B. Englisch, Zeichnen, Handarbeiten und Schönschreiben zu übernehmen gewillt wäre. Eintritt den 1. September d. J. Näheres durch die Direktion.

Adresse: Direktion der Privat-Töchtereschule in Fredrikshamn, Finnland. (Via St. Petersburg.) [1035]

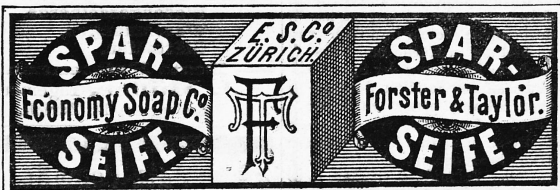
Ferien- oder Sommer-Aufenthalt.

[1042] In einer Privatbesitzung Interlakens kann eine vollkommen eingerichtete Wohnung zur Führung eigenen Haushaltes monat- oder saisonweise gemiethet werden. Garten zur Verfügung. — Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Kauflustige für diese schöne Besitzung wollen sich zur Besichtigung des Planes ebenfalls an die Expedition wenden.

Die Schönheit der Frauen

gründet sich hauptsächlich auf zarten und feinen Teint. Damen, denen daran gelegen, solchen zu erhalten und zu pflegen, die Jugendschönheit sich zu bewahren, sowie die Falten des Alters zu beseitigen, sei die **Orientalische Rosenmilch** empfohlen. Dépôt bei **J. U. Locher**, Marktgasse, **St. Gallen**, in Flaschen à 3 Franken. [1000]



[1002] Die so beliebte, unübertroffene **Sparseife** ist zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. — Gebrauchsanweisungen gratis.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher
CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

in **Weesp, Holland.** [979] (M à 349/3B)

Van Houten's reiner, löslicher **CACAO**, in 1/4-, 1/2- und 1-Pfund-Büchsen, empfiehlt **Joh. Gross**, Brühlgasse 43, **St. Gallen.**



Liebig's Kinder-Nahrung

zur Herstellung künstlicher Muttermilch

dargestellt in der Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate von

C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

[1009] Keine Mutter sollte versäumen, diese Kinder-Nahrung der Milch für kleine Kinder zuzusetzen, um dadurch dieselbe der Muttermilch gleich zu machen und das Kind vor Verdauungsstörungen zu bewahren.

Aquarien; Tropfstein-Arbeitsausführungen.

[987] Unterzeichneter empfiehlt sich zur Erstellung von Tropf-Grotten, Springbrunnenverzierungen, Ausschmückungen von Vorhallen, Salons, Schaufenstern, in jeder Ausführung von Tropfsteinen.

J. C. Romann zum „Abendstern“ in Enge bei Zürich.

Ehrendiplom
Bern 1876.

Joachim Bischoff Silberne Medaille
Frankfurt a. M. 1881.

Brühlgasse Eckhaus, St. Gallen — Obstmarkt Herisau,
empfeilt auf bevorstehende Saison sein komplet und frisch assortirtes

grosses Schuhwaaren-Lager

gefälliger Beachtung. Dasselbe ist für jede Bedürfnisse bestens sortirt und bietet neben der bekannten Solidität und Eleganz der Waare weitaus die billigsten Preise.

Grösste Auswahl in allen billigern und gröbern Sorten Schuhen und Stiefeln.

Alle Bestellungen auf Mass. selbst in den feinsten Nouveautés, sowie alle Reparaturen werden schön und prompt ausgeführt. [1029]

Für Hausfrauen!

Billigste directe Bezugsquelle zu Fabrik-Engros-Preisen und Franko-Lieferung für **Leinwand in allen Sorten.**

Tischtücher und **Servietten** in Damast und Doppel-Damast in den modernsten und prachtvollsten Dessins. — **Leinen-Kaffettücher, -Handtücher, -Bettüberzüge, -Indelten, -Taschentücher** etc.

Alles in garantirt ächter und bester Qualität. Mindestens 30 Prozent Ersparniss gegenüber den billigsten Ladenpreisen.

Heinrich Blum, Export-Geschäft böhmischer Erzeugnisse in Warnsdorf (Böhmen). [908]

Preiscurants und Muster gratis.



En gros
Abt. Zimmermann
in Aarau.
Samen-Handlung,
Kunst- und Handels-Gärtnerei.

Telegr. Adr.: „Baumschulen Aarau“.

Grosse Kulturen von:
Obst- und Zierbäumen, Sträuchern, Coniferen, Forst- und Heckenpflanzen, Rosen, Gewächshaus- und Freiland-Pflanzen. [986]

Handlung in:
Gemüse-, Feld- und Blumen-Samen, Saatkartoffeln, holländischen Blumenzwiebeln, Garten-Instrumenten etc.

Cataloge gratis und franco.

En détail
Aechten Feigen-Kaffee
aus der Fabrik in
Altstetten bei Zürich
liefert der jetzige Fabrikant [945]
Müller-Landsmann, Lotzwyl.

[983] Auf einer schönen **Villa bei Luzern**, fünf Minuten von der Pfarrkirche und der schönen Promenade vom National- und Schweizerhofquai entfernt, könnte eine schöne möblirte Wohnung mit 8 Betten, mit oder ohne Pension, auf Mitte Mai bezogen werden.
Adresse: P. P. 88, Luzern.

Für Eltern.
Jünglinge von 14 bis 16 Jahren finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache.
C. Vaucher, Institutur, **Verrières.** [982]

Commissionsbank
Jac. Bar & Cie
Rorschach.
[1013] Prospekte über billige u. solide Anlehenslose versenden gratis.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux
liefert billigst [418]
Eduard Lutz in **St. Gallen.**
Muster sende franco zur Einsicht.

Spitzen, Sammtbänder, Perlbesätze
empfeilt bestens [1033]
August Zollikofer z. Löwenburg, **St. Gallen.**

Gardinen.
[978] **L. Ed. Wartmann, St. Gallen**, Thalgarten, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswürdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franko in der ganzen Schweiz versandt.

Angabe des ungefähren Masses, sowie ob in Mousseline, Mousseline mit Guipure-Rand, oder in Tull gewünscht, erforderlich.
Roths Zündholz
non plus ultra [1003]
bei **P. L. Zollikofer, St. Gallen.**